

Weihnachten mit Hindernissen

Wer war der Plätzchen-Dieb am Weihnachtstag? Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. Wie findet der Detektiv heraus, wer die Vanillekipferl geklaut hat?



Der Brief

Zwei Tage vor Heiligabend findet der Detektiv einen roten Umschlag in seinem Briefkasten. Neugierig öffnet er den Brief und liest: "Lieber Detektiv, wir möchten dich ganz herzlich einladen, Weihnachten mit uns zu feiern. Wir freuen uns, wenn du kommst! Familie Bender." Oh, fein! Er schnaubt fröhlich durch seinen Rüssel. Die Bender-Familie mag er sehr. Sie haben zwei Kinder, Lisa und Tom. Das wird ein schönes Fest werden. Er bindet sich sofort eine große Schürze um, geht in die Küche und beginnt, Vanillekipferl zu backen. Damit er etwas Leckeres mitbringen kann.

Herzlich willkommen

Der Heiligabend beginnt verheißungsvoll. Frau Bender öffnet langsam die Tür zum Weihnachtszimmer. Der Detektiv sagt nur: "Oh!" Vor ihm steht ein mächtiger Weihnachtsbaum, geschmückt mit dicken roten Kugeln und kleinen Figuren aus Stroh. Die Kerzen leuchten. Es riecht nach Lebkuchen und Weihnachtsgans. Lisa und Tom hüpfen um ihn herum und sind schon voller Vorfreude.

Die Spannung steigt

Nach dem Essen werden die Geschenke verteilt. Tom hält es nicht mehr aus und reißt das Geschenkpapier herunter. "Super", ruft er, "eine Ritterburg!" Dafür kann sich auch Lisa begeistern. Frau Bender freut sich über eine schöne Uhr, ihr Mann über eine Musik-CD. Und Hund Lupo hat einen großen Knochen bekommen. Die Vanillekipferl kommen gut an. "Kinder, esst nicht alle Plätzchen auf einmal!", mahnt Frau Bender. "Aber die Kipferl sind so lecker", meint Lisa. "Trotzdem", sagt Frau Bender, "jetzt ist Schluss. Sonst verderbt ihr euch noch den Magen." Sie steht auf und holt das große Märchenbuch hervor. Es ist schon ganz zerfleddert vom vielen Vorlesen.

Unheimliche Störung

"Es waren einmal ein König und eine Königin.", beginnt sie. "Das Königspaar lebte in einem prachtvollen Schloss. Doch sie fühlten sich dort nicht wohl, denn jede Nacht knarnten die Dielen und schepperte es auf dem Dachboden. Eines Nachts..." Auf einmal, bing, geht das Licht aus. Die Kerzen sind schon abgebrannt, das Zimmer ist stockdunkel. "Ein Stromausfall!", ruft Frau Benker erschrocken. "Ausgerechnet zu Weihnachten!" - "Keine Angst, das haben wir gleich", sagt Herr Bender, steht auf und stolpert auf dem Weg zum Lichtschalter über einen Stuhl. "So ein Mist!", flucht er. "Ich kann ja meine Hand nicht mehr vor Augen sehen." Es vergeht einige Zeit, bis er sich wieder aufgerappelt hat. Mühsam tastet er sich im Dunkeln zum Lichtschalter. Endlich, nach ein paar bangen Minuten, wird es wieder hell.

Gewitter am Heiligabend?

"Habt ihr es donnern hören?", fragt Frau Bender. "Bei Gewitter fällt der Strom ja häufiger aus." Herr Bender schüttelt den Kopf. "Nein, das war kein Stromausfall. Das Licht wurde ausgeknipst!" Der Detektiv lässt seinen Blick durchs Zimmer schweifen. Plötzlich hält er inne. "Na so etwas", schmunzelt er, "der Plätzchenteller ist leer! Ich fürchte, der Lichtausfall war bloß ein Ablenkungsmanöver. Hier war ein Vanillekipferl-Dieb am Werk!" Prüfend sieht er ringsum in die Gesichter. "Nein, zwei Diebe", korrigiert er sich. "Und ich weiß auch, wer!"



Wist ihr wer die Vanillekipferl im Schutz der Dunkelheit genascht hat?

Schaut Euch das Bild genau an